



Ad hoc Meldung

STADA: Befriedigendes Wachstum in H1/2008 – Ausblick: Gedämpfte Wachstumsdynamik

Der Vorstand der STADA Arzneimittel AG hat heute, am 28.07.2008, im Rahmen einer Vorstandssitzung die Wachstumserwartungen des Konzerns für das laufende Geschäftsjahr konkretisiert.

Basis dafür waren die vorläufigen Ergebnisse des 1. Halbjahres 2008. Danach hat STADA im 1. Halbjahr den Umsatz voraussichtlich um ca. 12% auf ca. 822,8 Mio. EUR (1. Halbjahr 2007: 737,4 Mio. EUR) und den Konzerngewinn um ca. 11% auf ca. 64,7 Mio. EUR (1. Halbjahr 2007: 58,3 Mio. EUR) gesteigert. Der um einmalige Sondereffekte bereinigte Konzerngewinn für die ersten 6 Monate 2008 wird voraussichtlich um ca. 14% auf ca. 67,2 Mio. EUR (1. Halbjahr 2007: 59,2 Mio. EUR) ansteigen.

Damit konnte STADA in den ersten 6 Monaten 2008 voraussichtlich erneut – und ungeachtet eines durch Regulation und Wettbewerb geprägten schwierigen Umfelds in zahlreichen nationalen Märkten wie z.B. Deutschland, Belgien, Großbritannien und Spanien – Umsatz und Konzerngewinn prozentual zweistellig steigern. Das erzielte Wachstum ist vor dem Hintergrund dieses schwierigen Umfelds befriedigend. Die endgültigen Ergebnisse des 1. Halbjahres 2008 werden am 13.08.2008 publiziert.

Im Ausblick geht der Vorstand davon aus, dass sich zwar die Geschäftstrends in einigen nationalen Märkten im Vergleich zum 1. Halbjahr 2008 wieder beleben werden, dass aber im zweiten Halbjahr 2008 die Geschäftsergebnisse des Konzerns

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Dipl.-Kfm. Wolfgang Jeblonski / Dr. Alexander Oehmichen / Christof Schumann / Dr. Hans-Martin Schwarm
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Eckhard Brüggemann



insgesamt von einer gedämpften Wachstumsdynamik geprägt sein werden – insbesondere im Vergleich zum operativ sehr guten 2. Halbjahr 2007.

Vor diesem Hintergrund erwartet der Vorstand für das Geschäftsjahr 2008 aus heutiger Sicht einen erneut deutlichen Umsatzzuwachs im Konzern; es ist dabei allerdings offen, ob die Wachstumsrate wiederum prozentual zweistellig ausfallen wird.

Beim Ertrag geht der Vorstand aus heutiger Sicht davon aus, dass der Konzerngewinn 2008 gegenüber dem durch hohe einmalige Sondereffekte belasteten Konzerngewinn 2007 (105,1 Mio. EUR) erneut prozentual deutlich zweistellig wachsen wird; das um Sondereffekte bereinigte Ertragsniveau des Vorjahres (bereinigter Konzerngewinn 2007: 146,8 Mio. EUR) wird jedoch im Geschäftsjahr 2008 voraussichtlich nicht erreicht werden.

Der Vorstand hat auf die gedämpfte Wachstumsdynamik mit operativen Maßnahmen reagiert. So werden verschiedene Konzerneinheiten vertrieblich neu ausgerichtet und die Zielvorgaben für die kontinuierliche Kostenoptimierung des Konzerns überarbeitet. Unverändert wird zudem nach passenden Akquisitionsobjekten gesucht. Vor diesem Hintergrund ist der STADA-Vorstand aus heutiger Sicht optimistisch, dass STADA in den kommenden Jahren ungeachtet eines unverändert herausfordernden Umfelds erneut signifikantes Wachstum bei Umsatz und Ertrag erzielen kann.

Weitere Informationen:

STADA Arzneimittel AG / Unternehmenskommunikation / Stadastraße 2–18 / 61118 Bad Vilbel /
Tel.: +49(0) 6101 603-113 / Fax: +49(0) 6101 603-506 / E-Mail: communications@stada.de /
Oder besuchen Sie uns im Internet unter **www.stada.de**

Vorstand: Hartmut Retzlaff (Vorsitzender) / Dipl.-Kfm. Wolfgang Jeblonski / Dr. Alexander Oehmichen / Christof Schumann /
Dr. Hans-Martin Schwarm
Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Eckhard Brüggemann